

Berichte zu unterstützten Projekten

durch die Gemeinnützige Gesellschaft Baselland

MENS_Workshop



Mit einem Netzwerk von über 30 professionellen Kulturschaffenden entwickelt und realisiert der Verein Reactor interaktive medien- und theaterpädagogische Formate für unterschiedliche Anspruchsgruppen. Ihre Arbeit zielt auf den Ausbau situativer Handlungskompetenzen und ermöglicht eine lustvolle Auseinandersetzung mit spezifischen Kontexten.

MENS_Workshop

Reactor hat in diesem Zusammenhang mit Alejandra Jenni einen Workshop zum Thema Menstruation produziert, der sich an SchülerInnen und Schüler ab 14 Jahren richtet. Das Ziel der Workshops besteht in der Sensibilisierung der Jugendlichen für das Thema Menstruation. Unverständnis und Unwissen sollen dabei minimiert und Aspekte wie die gesellschaftliche Tabuisierung und Stigmatisierung thematisiert werden. Der Workshop basiert auf der Grundlage des preisgekrönten Kurzfilms wert, welcher von der Initiatorin Alejandra Jenni produziert wurde.

Der MENS_Workshop ist ein pädagogisches Angebot des Vereins Reactor, welches in Basel-Stadt für Sekundarschulen entwickelt wurde. Mit der Unterstützung durch unter anderem die Gemeinnützige Gesellschaft Baselland kann der Workshop zum Thema Menstruation im Schuljahr 2022/2023 nun auch im Kanton Baselland durchgeführt und evaluiert werden. Vier Workshops haben in der Sekundarschule Birsfelden mit einem neuen, lokal ansässigen



Moderationsteam, stattgefunden und weitere Workshops sind bereits in Planung. Das Feedback, welches von den Schüler*innen eingeholt wird, war sehr positiv. Dank der Dauer von zwei Lektionen, lässt sich der Workshop sehr gut in den Unterricht eingliedern.



Hintergrund

Im Lehrplan 21 werden die Themen Fortpflanzung, Empfängnisverhütung und sexuell übertragbare Krankheiten verbindlich im Biologieunterricht abgedeckt. Soziale Dimensionen rund um das Thema Körper und Sexualität kommen in der Schule jedoch nach wie vor zu kurz. Insbesondere der Umgang mit der Menstruation ist noch immer ein heikles Thema, welches häufig tabuisiert wird. Die Menstruation betrifft die Hälfte der Menschheit direkt – und die andere Hälfte indirekt. Dennoch findet darüber kaum Aufklärung und Austausch in der Schule statt. In herkömmlichen sexualpädagogischen Angeboten ist die Menstruation oftmals nur ein Thema unter vielen. Für eine Gleichstellung der Geschlechter ist eine Auseinandersetzung mit geschlechterspezifischen Differenzen – wie die Menstruation eine ist – notwendig. Nur so können bestehende Nachteile aufgehoben werden.

Workshop

Der Workshop findet in der ganzen Klasse statt und wird von einer Frau und einem Mann, respektive von einer menstruierenden und einer nicht menstruierenden Person, geleitet. Dies damit sowohl die Mädchen, wie auch die Jungs eine Bezugsperson haben und der Dialog zwischen den Geschlechtern gefördert wird. Teil des Workshops ist auch ein Screening des preisgekrönten Kurzfilms wert, welcher von der Projektinitiatorin Alejandra Jenni produziert wurde.

Bei Interesse an einer Durchführung, können sich Lehrpersonen der Sekundarschulen beim Verein Reactor melden:
reactor.ch/mens